



Herrn Stadtrat Johann Altmann
Herrn Stadtrat Dr. Josef Assal
Herrn Stadtrat Richard Progl
Frau Stadträtin Ursula Sabathil

Rathaus

Datum
01.10.2015

Stachus – Der neue Schrottplatz für unbrauchbare Fahrräder?

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO
Anfrage Nr. 14-20 / F 00377 von Herrn StR Johann Altmann,
Herrn StR Dr. Josef Assal, Herrn StR Richard Progl,
Frau StRin Ursula Sabathil
vom 31.08.2015, eingegangen am 31.08.2015

Az.: D-HA II/V1 1761-31-0019

Sehr geehrter Herr Stadtrat Altmann,
sehr geehrter Herr Stadtrat Dr. Assal,
sehr geehrter Herr Stadtrat Progl,
sehr geehrte Frau Stadträtin Sabathil,

in Ihrer Anfrage vom 31.08.2015 führen Sie aus:

„Seit Wochen sammeln sich am Stachus (Rondell beim Abgang zur U-Bahn) große Mengen schrottreifer Fahrräder an. Teils ohne Reifen, ohne Sattel, mit heruntergerissenem Korb, massiv verbogenen Reifen etc. Wie aus den von uns erstellten Bildern ersichtlich ist, sind die Räder größtenteils so stark beschädigt, dass angenommen werden muss, dass es sich hier um mutwillige Zerstörung handelt.

Wir fragen daher den Oberbürgermeister:“

Ihre Fragen beantworten wir wie folgt:

Frage 1:

Liegen der Stadt bzw. der Polizei Erkenntnisse vor, dass es in letzter Zeit am Stachus bzw. im Innenstadtbereich zu entsprechenden Beschädigungen von Fahrrädern gekommen ist?

Antwort:

Gemäß Rückfrage bei der zuständigen Polizeiinspektion liegen keine besonderen Erkenntnisse zu Beschädigungen an Fahrrädern in der Innenstadt vor.

Frage 2:

Wann werden diese Schrottfahrräder beseitigt und warum wird an diesem exponierten, von Besuchern und Touristen stark frequentierten Ort, nicht für ein ordentliches, ansehnliches Stadtbild gesorgt, in dem z. B. Schrotträder sofort entfernt werden?

Antwort:

Auf Grund der sehr hohen Fußgänger- und Radfahrerfrequenz wird die Fußgängerzone einschließlich des Bereiches am Stachus einmal wöchentlich auf Straßenschäden und u.a. auch auf Schrotträder überprüft. Bei einer kurz vor der schriftlichen Anfrage durchgeführten Kontrolle wurde nur ein Schrottrrad im Bereich des genannten Abgangs festgestellt. Infolge der Anfrage wurde umgehend eine zusätzliche Kontrolle durchgeführt, wobei rund 20 Schrotträder an dieser Stelle festgestellt wurden. Auf Grund des kurzen Zeitraumes wie auch der konzentrierten Häufung der Schrotträder ist von einer illegalen Entsorgung auszugehen. In Abstimmung mit der Polizei wurden die Schrotträder und -teile am 09.09.2015 vom Baureferat entfernt.

Frage 3:

Wäre es nicht zielführend, von Seiten der Stadt hier täglich Säuberungsaktionen durchzuführen? Warum werden solche Missstände von der Stadtreinigung nicht gemeldet?

Antwort:

Die Beseitigung von Schrotträdern wird nicht von der gebührenfinanzierten Straßenreinigung, sondern vom jeweils zuständigen Straßenunterhaltsbezirk durchgeführt. Wie zu Frage 2 ausgeführt wurde, wird der Stachus einmal wöchentlich im Zuge der turnusmäßigen Kontrollen überprüft. Zusätzlich erfolgt gemäß Straßenreinigungssatzung eine dreimal tägliche Reinigung der Verkehrsflächen. Der Turnus der Straßenkontrollen sowie die Häufigkeit der Flächenreinigung ist ausreichend und hat sich bewährt. Auf Sondersituationen, wie z. B. eine illegale Entsorgung, kann nur situationsbedingt im Einzelfall reagiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. i. V. Melchior

Rosemarie Hingerl
Berufsmäßige Stadträtin
Baureferentin der Landeshauptstadt München